

# Sektion Medizinische Dokumentation

---

Dagmar Wege, Hannover (Leiterin)  
Susanne Stolpe, Bochum (Stellvertreterin)

## Tätigkeit vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

### Einleitung

Die Mitglieder des Sektionsausschusses der Sektion Medizinische Dokumentation sind zur Zeit: Stefanie Fischer (Frankfurt), Hong Van Ngo (Essen), Claudia Ose (Essen), Anke Schöler (Leipzig), Susanne Stolpe (Bochum), Dagmar Wege (Hannover).

Beisitzer ist Markus Stein (Heidelberg).

Der Sektionsausschuss hat sich 2013 zweimal getroffen; im Januar in Hannover und im September im Rahmen der GMDS-Jahrestagung in Braunschweig. Telefonkonferenzen haben nicht stattgefunden, jedoch hat auf elektronischem Weg ein reger Austausch zu verschiedenen Themen stattgefunden.

### Projekt- und Arbeitsgruppen

Die AG Datenmanagement, geleitet durch Frau Fischer und Frau Schöler, haben für den 22.02.2013 einen Workshop in Hannover organisiert. Das Thema lautete: „*Standards in klinischen Studien: aktuelle Projekte*“

Weitere Aktivitäten im Bereich der Workshop-Organisation haben im Rahmen der GMDS-Jahrestagung stattgefunden.

### GMDS-Jahrestagung

Mitglieder des Sektionsausschusses gehörten zum Programmkomitee und waren als Gutachter für die GMDS Jahrestagung tätig. Darüber hinaus wurden Sessionvorsitze übernommen und die Poster aus dem Bereich der Medizinischen Dokumentation bewertet. Es hat eine Informationsveranstaltung zum Thema Akademisierung unter Leitung von Herr Markus Stein stattgefunden.

Für die Sektionsmitglieder wurde die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten.

### Publikationen

Artikel in der mdi 1/2013 von Frau Susanne Stolpe: Vom Studienprotokoll zum CRF.

Artikel in der mdi 3/2013 von Frau Hong van Ngo: Vollzeitstudium des Medizinischen Informationsmanagements neben dem Beruf.

Artikel in der mdi 3/2013 von Herrn Markus Stein: MDA, FAMI, MD, BA ... und dann? Akademisierung in Medizinischer Dokumentation und Medizinischem Informationsmanagement.

Artikel in der mdi 3/2013 von Frau Anke Schöler und Frau Stefanie Fischer: Workshop der AG "Datenmanagement in klinischen und epidemiologischen Studien" (GMDS).

Artikel in der mdi 4/2013 von Frau Dagmar Wege und Frau Stefanie Fischer: GMDS-Tagung 2013 in Lübeck - Aktivitäten des Sektionsausschusses.

## **Akademisierung**

**Einleitung:** Der Wissenschaftsrat hat im Juli 2012 eine Empfehlung zu hochschulischen Qualifikationen in Gesundheitsberufen heraus gegeben [1]. Wegen zunehmender Komplexität der Aufgaben sollen an Hochschulen neue Wege geöffnet werden mit dem Zweck, zu wissenschaftlichen Reflexionen, Evidenzprüfungen und professionellem, eigenverantwortlichen Handeln zu befähigen.

Diese Publikation hat das Präsidium im Oktober 2012 veranlasst, auf den Sektionsausschuss zuzugehen. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, die Möglichkeiten der Akademisierung in der Medizinischen Dokumentation zu formulieren.

Herr Markus Stein hat sich daraufhin Anfang 2013 bereit erklärt, das Thema 'Akademisierung' mit einem Positionspapier einzuleiten. Der Sektionsausschuss, das GMDS-Präsidium und die GMDS-Fachbereiche, der DVMD-Vorstand und weitere aktive DVMD-Mitglieder sowie die beiden Hochschulen in Hannover und in Ulm haben sich an der Ausarbeitung des Positionspapiers beteiligt.

### **Das Positionspapier:**

*DVMD/GMDS-Positionspapier zur Abgrenzung von Ausbildungs- bzw. Studienabschlüssen der Medizinische Dokumentation.*

Das Ziel dieses Positionspapiers ist die Verdeutlichung der Anforderungen und damit implizit benötigter Kenntnisse für das Arbeitsgebiet der Medizinischen Dokumentation. Aufgrund der Verteilung von Medizinischen Dokumentaren auf Krankenhäuser und Klinische Forschung/ Pharmazeutische Industrie teilt sich das Positionspapier in zwei Abschnitte auf, ergänzt um einen dritten Abschnitt mit übergreifenden Kompetenzen.

Aus den dargestellten Tätigkeitsfeldern für unterschiedliche Teilbereiche lassen sich notwendige Ausbildungsinhalte ableiten. Selbstverständlich umfassen übergeordnete Bildungsstufen die Kenntnisse darunter liegender Abschlüsse.

Das Positionspapier ist derzeit in drei Bereiche gegliedert:

- Medizinische Dokumentare im Krankenhaus,
- Medizinische Dokumentation in der Klinischen Forschung / Pharmazeutischen Industrie/ Epidemiologie und
- Übergreifende Kompetenzen.

### **Derzeitiger Stand:**

Das Positionspapier wird hinsichtlich der Darstellung von Bachelor- und Masterprogrammen überarbeitet. Eine zwischen den Hochschulen abgestimmte Rückmeldung zum aktuellen Bearbeitungsstand des Positionspapiers (Version 0.8) steht noch aus.

## **Recherche der Unterrichtsinhalte für die Ausbildungsgänge (FAMI, MD, MDA) und Studiengänge**

Frau Ose hat in Zusammenarbeit mit dem DVMD eine Recherche an Fachschulen durchgeführt und um detaillierte Auskunft zu den theoretischen und praktischen Unterrichtsinhalten gebeten.

Parallel dazu wurde eine Internetrecherche durchgeführt zu den Studieninhalten in Hannover (Bachelor) und Ulm (MD und Bachelor).

Die Rechercheergebnisse konnten auch in das Positionspapier einfließen.

## **Mitgliederaquise - Ehrenamtsbescheinigung**

Wegen stagnierender Mitgliederzahlen innerhalb der Sektion und kaum wahrnehmbarer ehrenamtlicher Beteiligung der Sektionsmitglieder hat der Sektionsausschuss überlegt, wie man Anreize für ein ehrenamtliches Engagement schaffen kann.

Der Sektionsausschuss hat dem Präsidium einen Vorschlag zur Ausstellung einer Ehrenamtsbescheinigung unterbreitet. Die Geschäftsstelle hat daraufhin einen Entwurf erstellt, der vom Sektionsausschuss abschließend bearbeitet worden ist.

## **Sektionsmanual**

Das Sektionsmanual, das erstmalig im Dezember 2011 erschien, wurde umfassend überarbeitet. Die überarbeitete Version wurde in zwei Teile gesplittet.

Teil 1 ist auf den Sektionsseiten veröffentlicht worden; dieser stellt die Sektionsaufgaben in der Zuordnung zu den GMDS-Organen und sonstigen Organen dar. Teil 2 listet die Sektionsaufgaben in chronologischer Ordnung nach Monaten.

Unterschieden wird in jährlich wiederkehrende Aufgaben und Aufgaben, die lediglich in Wahljahren anfallen. Darüber hinaus werden die Aufgaben im Teil 2 näher erläutert. Insbesondere Teil 2 bietet somit allen Mitgliedern des Sektionsausschusses, dem Beirat und allen potentiell Interessierten, die sich zur Wahl aufstellen lassen möchten, einen Einblick in und eine Orientierung für die Sektionsarbeit.

## **Lernzielkatalog MI in der Humanmedizin**

Der DVMD-Vorstand hat darum gebeten, den Lernzielkatalog kritisch zu lesen und ggf. zu kommentieren. Frau Ose und Frau Schöler haben ihre Kommentare eingereicht. Der DVMD-Vorstand hat die Kommentare aller Beteiligten zusammen getragen und an die zuständige Stelle weiter geleitet.

## **Sonstiges**

Herr Stein, Frau Stolpe und Frau Wege waren als Juroren für die eingereichten Abschlussarbeiten zum DVMD-Juniorenpreis 2013 tätig. Die Gewinner wurden vom DVMD Mitte Mai bekannt gegeben.

Beim Aktiventreffen des DVMD im November in Heidelberg waren Frau Schöler, Frau Stolpe, Herr Stein und Frau Wege vertreten.

Frau Wege hat im November an einer Vorstandssitzung des DVMD in beratender Funktion teilgenommen.

## **Quellen:**

[1] Wissenschaftsrat: Empfehlungen zu hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitswesen (<http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2411-12.pdf>, letzter Aufruf am 03.01.2014).